

Selbst gestaltete Karten

Jedes Jahr sendet das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) von Zug seinen Gönnern eine Weihnachtskarte. Dieses Jahr gestaltet von der Neuheimerin Elisabeth von Arx.

Weihnachten Alle Jahre wieder bedankt sich das SRK Zug bei seinen Mitgliedern und Gönnern mit einer selbst gestalteten Weihnachtskarte.

Gestalterin aus Neuheim

Die Vorlage dazu wurde dieses Jahr von der Neuheimer Einwohnerin Elisabeth von Arx gestaltet. Sie malte schon als Kind gerne, kam dann aber im Erwachsenenalter nicht mehr dazu. Erst nach der Pensionierung konnte sie wieder die Zeit finden um zu malen. Dafür besuchte sie eine einjährige Ausbildung und arbeitet vorwiegend mit Öl auf Leinwand. Damit dies optimal gelingt, verwendet sie eine spezielle Technik: Sie malt das Bild zuerst mit Gegenfarben in Acryl. In ihrer Woh-

nung hat sie ein eigenes Malzimmer eingerichtet. Ausserdem durfte sie ihre Bilder auch im Ortsmuseum Zürich-Albisrieden ausstellen.

Aufgestellte Freiwillige

Der aufgestellten 74-Jährigen ist es wichtig, Menschen glücklich zu machen. Da sie gerne Auto fährt, engagiert sie sich schon seit 2014 beim Rotkreuz-Fahrdienst. Sie freut sich immer wieder über die Begegnungen mit den verschiedenen Fahrgästen und staunt, wie sehr diese sich jeweils darüber freuen, zu einem Termin abgeholt, dorthin begleitet und danach wieder heimgebracht zu werden.

Das SRK sagt danke

Das SRK Zug dankt der engagierten Elisabeth von Arx herzlich für das eindrückliche Bild eines Nordlichtes, welches die diesjährigen Mitglieder-Weihnachtskarten schmückt und ihre Tätigkeit als Rotkreuz-Fahrerin. PD/DW



Elisabeth von Arx (rechts) übergab Brigitt Bart vom Schweizer Roten Kreuz des Kantons Zug ihr Bild